Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Heilbronn

Miteinander

11.2023

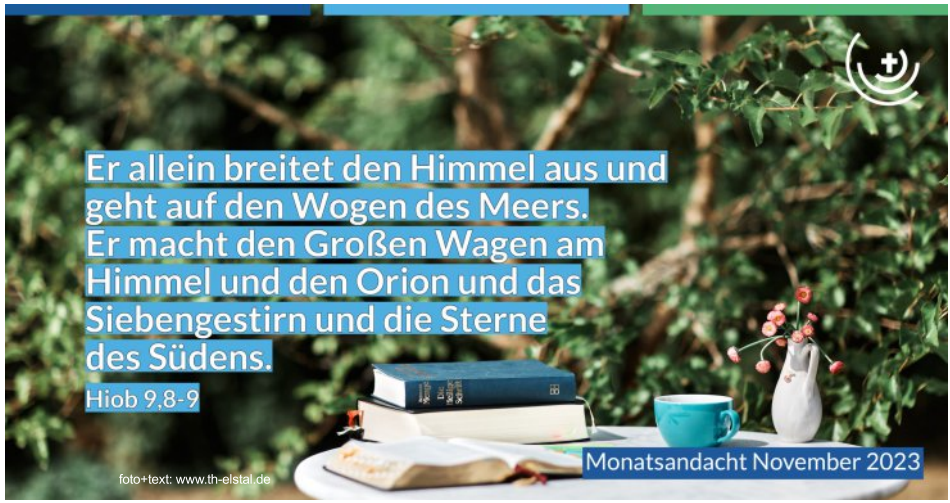
Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel
und den Orion und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens. *Hiob 9, 8-9*

foto: www.unsplash.de | © gregoire jeanneau

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens. (Hiob 9,8-9)

Liebe Leser*innen!

Es ist eine kalte, glasklare Nacht. Ein Mann steht in einer Wüste des Vorderen Orients und blickt in den Himmel. Hiob heißt er. Wie ein aufgespanntes Zelt umgibt ihn der Nachthimmel. Unzählige Sterne leuchten ihm entgegen, und ziehen gleichmäßig ihre Bahn. Der Himmel aber ist ihm unheimlich geworden. Der Gott, der die Sterne geschaffen und sie auf ihre Bahn geschickt hat, ist ihm fremd.



und er sieht Sternbilder, die er schon seit Kindertagen kennt. Langsam ziehen sie mit verlässlicher Treue ihre Bahn. Jeden Tag, jedes Jahr. Wie oft schon hat er diese Pracht bestaunt. Bis vor kurzem war der Sternenhimmel für ihn eine Bestätigung der Macht und Überlegenheit Gottes. Diesem Gott war er treu. Und er hatte ihn wiederum mit Glück und Reichtum beschenkt. Aber jetzt, da ihm alles genommen wurde? Besitz, Kinder, Gesundheit. Jetzt leuchten die Sterne immer noch

Gut 2000 Jahre später schaue ich in einer kalten Herbstnacht in denselben Himmel. Ich sehe nicht ganz so viele Sterne, weil die Lichtverschmutzung am Berliner Stadtrand so stark ist. Aber den Großen Wagen finde ich sofort. Und Orion auch. Beim Siebengestirn bin ich mir schon nicht mehr so sicher. Ich bin fasziniert und könnte stundenlang nach oben blicken. Ich sehe dieselben Sternenbilder wie Hiob. Vor ihm und nach ihm haben sie unzählige Menschen bestaunt. Was hat sich un-

ter ihnen schon alles abgespielt auf dieser Welt? Geschichten des Glücks und der Hoffnung, Schicksale des Elends und der Not. Frieden und Krieg. Und immer ziehen die Sterne ihre Bahn als würde sie das alles nichts angehen.

Für manche Menschen ist eine solche Naturerfahrung wie ein Gottesdienst. Ich kann das gut nachvollziehen, denn die Faszination für den „bestirnten Himmel über mir“ (I. Kant) teile ich. Für mich ist der Sternenhimmel Ausdruck der unendlichen Schöpfermacht Gottes. Ja, die Natur ist ein Buch, in dem wir Gott finden können. Aber was sie uns zeigt, bleibt uneindeutig. Denn der Himmel kann Menschen auch unheimlich werden. Auch das kann ich nachvollziehen. Dass die Natur eine gute Schöpfung Gottes ist, ein Zeichen seiner Treue und Verlässlichkeit, das versteht sich nicht von selbst. Gewiss wird es mir erst, wenn ich in ein anderes Buch schaue – die Bibel. Dort lese ich die unmissverständliche und eindeutige Zusage, dass Gott unwandelbar treu ist; dass er den unendlichen Himmel verlassen hat, um in seinem Sohn Jesus Christus für immer treu an unserer Seite zu sein. Und wenn mir das im Gottesdienst zugesprochen wird und mir Brot und Kelch gereicht werden, dann sehe und schmecke ich die Freundlichkeit Gottes. Mit dieser Erfahrung im Rücken freue ich mich darauf, Gottes Größe und Macht in der nächsten klaren Nacht am Sternenhimmel zu bestaunen.

foto: www.th-elstal.de

Prof. Dr. Oliver Pilnei
(Theologische Hochschule Elstal)

Theater zum Einsteigen · Sa., 04.11. · 19.30 Uhr

„Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass du nochmal richtig lebst?“ Josy begegnet verschiedenen Personen, die diese Frage mit „Fünf Prozent“ beantworten. Auch ihr eigenes, ruheloses Leben scheint immer mehr im Strudel von Ängsten und Sinnlosigkeiten unterzugehen. Seitdem sie ihren Glauben an Gott aufgegeben hat, vertreibt ihr ausufernder Gerechtigkeitssinn die früher gelebten Werte wie Gnade und Liebe. Gleichzeitig wird sie von einer einsamen Hoffnung bestimmt, die sie gegen jeden Widerstand aufrechterhält. Mit Charly und Alex bricht sie aus der Psychiatrie aus, um einer Bekannten einen Denkzettel zu verpassen. Dazu

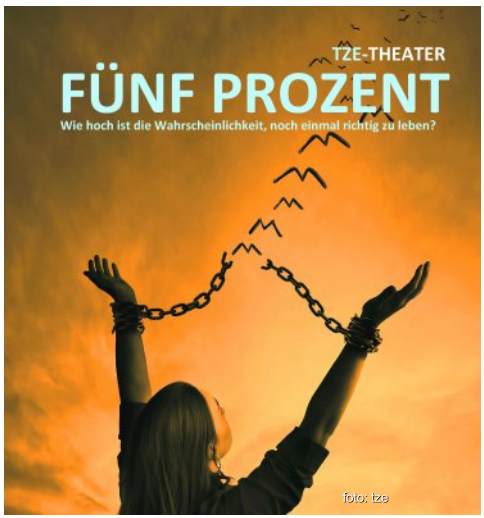


foto: tze

schlüpfen die beiden Leidensgenossen in bestimmte Rollen, die sie kurios ausfüllen. Josy überwacht die haarklein geplante Operation, die in manchen Momenten komödiantisch zu werden droht. Zudem hat sie nicht mit dem Eigenleben ihrer Leidensgenossen gerechnet. Der instabile Alex verbirgt ein Geheimnis, das die Aktion gefährdet. Die kindliche Charly kann ohne Tabletten nicht lange funktionieren und baut ständig nah am Wasser. Zudem lässt die Klinikleitung die drei polizeilich suchen. Das Projekt scheint zu scheitern, bevor es zum Abschluss kommt. Währenddessen entdecken die Ausbrecher vermehrt ihre Abhängigkeit voneinander. Ihre empfundene Einsamkeit, Wertlosigkeit und die Zukunftsangst schweißen die drei zusammen. Ein Kreuz an einer Halskette wird zum Symbol der Hoffnung, doch Josys Wut scheint ungebrochen. Wer kann sie stoppen?
In der humorvoll-lockeren Inszenierung agieren sogenannte Verlierertypen, die allen Widrigkeiten trotzen. Ihr Zusammenhalt wird zu ihrer Stärke, ihre Angst zu einer Herausforderung und der Glaube zu einem Sprungbrett für eine neue Chance. Ein unterhaltsames Bühnenstück von Ewald Landgraf für jedermann.

chorAL-Konzertgottesdienst · So., 12.11. · 10 Uhr

chorAL singt „MESSIAH“
„Messiah" ist das neueste Projekt des weltweit bekannten Oslo Gospel Choir und wurde geschrieben und komponiert von dem Dirigenten des Chors, Tore W. Aas. Das Musical beschreibt die Lebensgeschichte Jesu in verschiedenen Episoden und besteht aus Titeln in Qualität und Stil, für die der Oslo Gospel Choir bekannt ist.

Die biblischen Geschichten werden musikalisch vielfältig in Szene gesetzt und durch Textpassagen übergeleitet: Diese Mischung macht den einzigartigen Reiz des Musicals aus.
Von Pop bis Country, von Gospel bis Rock, von Swing bis Folk. Vorgetragen von dem christlichen Popchor der Evangelischen Allianz ChorAL, Solisten aus den eigenen Reihen und einer Liveband unter der Gesamtleitung von Chorgründerin Stephanie Heine-Groß.
Einfühlsame und treffende Texte, hervorragende Chorpartien, Soli, denen man die eigene Erfahrung der Sänger abspürt, die Darbietung von chorAL ist in der Tat ein Ohrenschmaus.

Eintritt frei, über Spenden freut sich der Chor.

Ökumenischer Gottesdienst in der Kilianskirche · So., 12.11. · 11 Uhr

Jedes Jahr feiert die ACK in Baden-Württemberg an einem anderen Ort einen zentralen Gottesdienst zur Ökumenischen Friedensdekade. Für 2023 wurde Heilbronn ausgewählt. Wir versammeln uns in ökumenischer Weite, um uns gemeinsam auf die Grundlagen und Quellen der christlichen Friedenshoffnung und des kirchlichen Friedensengagements zu besinnen. Das diesjährige Motto "Sicher nicht - oder?" trifft die Verunsicherung und Erschütterung, die uns angesichts des russischen Angriffs auf die Ukraine und des Krieges im Nahen Osten erfasst hat, ins Herz. Was ist heute noch sicher? Wofür stehen wir, gerade als Christ*innen und als Kirchen, weiterhin ein? Welche Überzeugungen tragen unser Tun? Sind sie noch richtig oder – auch theologisch – neu zu ordnen? Insbesondere friedenspolitisch sehen sich viele in Frage gestellt, hinterfragen sich selbst, suchen nach klarer Positionierung, nach neuer Orientierung. Bei dieser Suche möchte die Ökumenische Friedensdekade eine Hilfestellung anbieten, wenn vom 12.-22. November das Friedensthema bundesweit in das Zentrum von Gottesdiensten, Friedensgebeten und Veranstaltungen gestellt wird.

Für die Predigt am Sonntag, 12. November, in der Kilianskirche konnte der durch seine Rundfunkandachten und Publikationen bekannte Arbeiter-Priester Paul Schobel gewonnen werden. Ein ökumenischer Projektchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Heilbronns Oberbürgermeister Harry Mergel hat ein Grußwort zugesagt. Auch ein Vorstandsmitglied der ACK in Baden-Württemberg wird dabeisein. Im Anschluss an den Gottesdienst stehen Vertreter von Friedensbewegungen an Info-Ständen zum Gespräch bereit.

Weitere Informationen im Internet unter www.ack-bw.de und www.friedensdekade.de.

Online-Abschlussveranstaltung „Im Dialog zum Kreuz“ · Di., 21.11.

Nach den Regionalveranstaltungen zu „Im Dialog zum Kreuz“, die seit Juni regelmäßig angeboten wurden, gibt es am 21. November für alle Interessierten das Angebot einer Online-Veranstaltung. Auch bei dieser Veranstaltung soll das Gespräch miteinander über die Bedeutung des Kreuzestods Jesu im Fokus stehen. Materialien zur Vorbereitung werden ungefähr ein bis zwei Wochen vorher an die Angemeldeten versendet. Einen Bericht über die bisher stattgefundenen Regionalveranstaltungen gibt es auf befg.de. Dort ist auch das Anmeldeformular zu finden.

Seniorenkreis · Mi., 22.11. · 15 Uhr

Im November-Seniorenkreis werden wir in unserem Gemeindezentrum Sr. Gretel Walter aus Adelshofen als Referentin zu Gast haben. Sie spricht über das Thema: „Gedankenlos - wenn Worte wehtun. Vom guten Umgang miteinander“. Das ist ein Thema, das alle betrifft, so dass sich auch alle eingeladen fühlen dürfen, die es interessiert. Kaffee & Kuchen gibt es außerdem und eine nette Gemeinschaft in fröhlicher Runde dazu.

Mitgliederbewegungen

Brigitte und Wolfgang Hoffmann wurden am 15. Oktober im Gottesdienst verabschiedet. Sie ziehen zurück nach Sindelfingen, von wo sie im Januar 2008 zu uns gekommen waren, und werden zum Monatsende in die Sindelfinger Gemeinde überwiesen. Hoffmanns haben sich zunächst zur Möckmühler Gemeinde gehalten und sind 2015 nach Heilbronn gewechselt. Wer sie mit lieben Zeilen oder einem telefonischen Gruß aus Heilbronn erfreuen möchte, erreicht sie nun so: Austr. 2, 71069 Sindelfingen Tel. 070317248210.

Lara Bremer wird zum 31.10. an die Gemeinde Stuttgart-Forststraße überwiesen. Sie hat ihre Ausbildung in Marburg abgeschlossen und lebt nun wieder im Südwesten. Lara war seit Januar 2015 in unserer Gemeinde Mitglied. – Wir wünschen Euch allen Gottes Segen und Geleit für den neuen Lebensabschnitt und ein gutes Ankommen und Einleben in der neuen Umgebung!

Pastor unterwegs

foto: www.unsplash.de | © Aaron Burden

Pastor Martin Grawert ist vom **6. bis 9. November** bei der **Pastorenstudientagung im Schönblick in Schwäbisch Gmünd**. Das Thema in diesem Jahr ist „Gemeinde mit Zukunft“. Referent ist u.a. der Pfarrer und Autor Alexander Garth, Gründer der „Jungen Kirche Berlin“ und aktuell Pfarrer an der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg, der Kirche Martin Luthers. Als Vertrauenspastor des Landesverbandes wird unser Pastor die neuen Hauptamtlichen in den Baden-Württemberger Bundesgemeinden vorstellen. Vom **13. bis 15. November** nimmt er an der **Tagung des Vertrauensrates in Elstal** teil. Der Vertrauensrat ist die berufsständische Vertretung der Pastorinnen und Pastoren des BEFG. Ihm gehören alle Vertrauenspastorinnen und -pastoren der Landesverbände an sowie die drei Vorsitzenden, ein Vertreter der Theologischen Hochschule und ein Vertreter der Bundesgeschäftsführung. – Wegen der Abwesenheit des Pastors fallen die Bibelstunden am 8. und 15. November leider aus.

Neustart der Winterspielplatz-Saison

Von November bis Ostern öffnen wir wieder mittwochs und donnerstags unseren Winterspielplatz und empfangen viele Kinder mit ihren Eltern von 0-3 Jahren. In diesem Jahr kann man mittwochs flexibel kommen und gehen, am Donnerstag gibt es einen gemeinsamen Beginn mit Fingerspielen und Kniereitern und mit kreativer Vertiefung.
Wir freuen uns über eure Unterstützung und euer Gebet für die Eltern und Kinder und die Mitarbeitenden.

Termine im November · Heilbronn

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Mi	15:00	Bibelstunde
2. Do		
3. Fr		
4. Sa	19:30	Theaterstück "Fünf Prozent"
5. So	10:00	Gottesdienst mit Abendmal (1 Joh 2,12-14) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Isabella Dorn
	10:00	Kindergottesdienst
6. Mo		
7. Di		
8. Mi	09:30	Winterspielplatz
9. Do	09:30	Winterspielplatz
10. Fr	18:50	Teentreff
11. Sa	15:00	Jungschar
12. So	10:00	Konzert-Gottesdienst mit chorAL
	10:00	Kindergottesdienst
	11:00	Auftaktgottesdienst zur Friedensdekade ACK-Würtemberg
13. Mo		
14. Di		
15. Mi	09:30	Winterspielplatz
16. Do	09:30	Winterspielplatz
	19:00	Gemeindeleitung
17. Fr	18:50	Teentreff
18. Sa		
19. So	10:00	Gottesdienst (Mt 25,31-46) Predigt: Martin Grawert Moderation: Mirjam Kasemann
	10:00	Kindergottesdienst
20. Mo		
21. Di		
22. Mi	09:30	Winterspielplatz
	15:00	Seniorenkreis
23. Do	09:30	Winterspielplatz
24. Fr	18:50	Teentreff
25. Sa		
26. So	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (2 Petr 3,3-13) Predigt: Martin Grawert; Moderation: Lars Schimpf
	10:00	Kindergottesdienst
	12:00	Kostenloser Mittagstisch
27. Mo		
28. Di		
29. Mi	09:30	Winterspielplatz
	15:00	Bibelstunde
30. Do	09:30	Winterspielplatz

GBU-Wochenende

Termine im November · Möckmühl

Tag	Zeit	Was, Wer
1. Mi		**Allerheiligen**
2. Do		
3. Fr		
4. Sa		
5. So	**09:40** **10:00**	**Gebetszeit** **Gottesdienst mit Abendmahl** **Kinderstunde**
6. Mo		
7. Di		
8. Mi		
9. Do		
10. Fr		
11. Sa		
12. So	**09:40** **10:00**	**Gebetszeit** **Open Doors Tag mit Gebet** **Kinderstunde**
13. Mo		
14. Di		
15. Mi	**19:00**	**Bibelstunde**
16. Do		
17. Fr		
18. Sa		
19. So	**09:40** **10:00**	**Gebetszeit** **Gottesdienst** **Kinderstunde**
20. Mo		
21. Di		
22. Mi		
23. Do		
24. Fr	**05:00** **11:00**	**Gemeindegebetstag**
25. Sa		
26. So	**09:40** **10:00**	**Gebetszeit** **Gottesdienst** **Kinderstunde**
27. Mo		
28. Di		
29. Mi	**19:00**	**Bibelstunde**
30. Do		

Geburtstage im November

4	Sa	Helmut Bechtle (1941)
12	So	Monique Burroughs (1973), Joy Salvador Villanueva (1973), Amrey Wirths (1979)
14	Di	Michael Wirths (1977)
20	Mo	Martin Grawert (1967)
25	Sa	Jaron Wüst (2009), Leila Colette Delor (2012)

Ein Päckchen Liebe schenken - Licht im Osten

Das christliche Missions- und Hilfswerk LICHT IM OSTEN bei Stuttgart lädt wieder zu seiner langjährigen Weihnachtsaktion ein, bei der bis 10. November Weihnachtspäckchen für hilfsbedürftige Kinder, Senioren und Familien in Osteuropa gepackt und abgegeben werden können. Kinder, Senioren und Familien kämpfen täglich darum, sich mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen, und oftmals sind sie dabei auf sich selbst gestellt. Die Folgen der anhaltenden Krisen in Europa und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine haben die Situation für die Bedürftigen noch weiter verschärft. Selbst grundlegende Dinge des Alltags werden zu unerschwinglichen Luxusgütern. Darum machen Sie mit bei unserer Weihnachtsaktion EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN und setzen Sie damit ein Zeichen der Hoffnung! So erleben auch diese Menschen ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest.

Weitere Informationen finden sich hier:
https://www.lio.org/de/einpaeckchen-liebeschenken.html
Außerdem liegen Flyer zum Mitnehmen am Techniktisch aus.
Die Päckchen werden im Foyer unserer Gemeinde bis zum 12. November gesammelt.

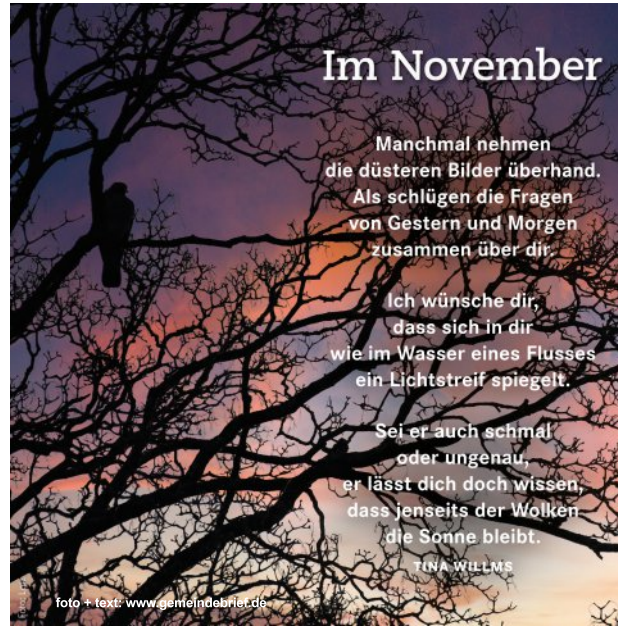
Adventskalender mit Chance

Mitteilungsformular

Über den nebenstehenden QR-Code kann man Rückmeldungen, Vorschläge, Wünsche, Feedback, konstruktive Kritik, Lob und Dank und vieles mehr an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Verantwortliche in der Gemeinde senden.
Das Formular ist auch über das Menü der Communi App zu erreichen (drei Striche oben rechts).

impressum & kontakt

Zu guter Letzt...



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Schillerstraße 16 • 74072 Heilbronn
T 07131/86336
buero@baptisten-heilbronn.de
www.baptisten-heilbronn.de

Konto - Kreissparkasse Heilbronn
IBAN DE33 62050000 0000 019613
BIC HEISDE66XXX

Zweiggemeinde Möckmühl
Domeneckerstr. 55 • 74219 Möckmühl
T 06298/4080
www.efg-möckmühl.de

Konto - VoBa Möckmühl
IBAN DE43 62091600 0042 272009
BIC GENODES1VMN

Pastor Martin Grawert
T 07131 86336
pastor@baptisten-heilbronn.de

Gemeindeleiter
Claus-Peter Schnaubelt
T 07131 5916066
claus.schnaubelt@gmx.de

Jugenddiakonin
Tabea Weiberle
T 0177 1834402
diakonin@baptisten-heilbronn.de

Redaktion Gemeindebrief
Cornelia Delor & Amrey Wirths
redaktion@baptisten-heilbronn.de
nächster Redaktionsschluss:
16.11.2023